

Fortbildungen 2026

Inhaltsverzeichnis

	Vorwort	4
S 1	Depressionen bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen – Erscheinungsbild, Hintergründe und praxisbezogene Handlungsmöglichkeiten	8
S 2	Schutzkonzepte in pädagogischen Einrichtungen verankern und anwenden	9
S 3	„Die Trauer der Kinder- und Jugendlichen – Kinder trauern anders, Jugendliche auch!	10
S 4	Denk-Räume öffnen – Innere Landkarten verstehen und Beziehung neu gestalten	11
S 5	Ja nicken und Nein meinen – Wie Sie Ihrem Gegenüber Einwände am Gesicht ablesen	12
S 6	Schematherapie mit Kindern und Jugendlichen. Einführung und praktische Anwendung	13
S 7	Wenn das Essen aus dem Gleichgewicht ist, schwankt das Leben	14
S 8	Das Drama mit dem Trauma – Einführung in die Grundlagen von Traumatisierung und Traumafolgestörungen	15
S 9	Umgang mit Stress und Belastungen	16
S 10	„Wer arbeitet?“ – Schwierige Gesprächssituationen zwischen Empathie und Veränderungsmotivation	17

Inhaltsverzeichnis

Unsere Referent*innen	18
Geschäftsbedingungen für Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen	19
Wegbeschreibung zum Veranstaltungsort	21
Anmeldung	22

Vorwort

Immer stärker spüren wir auch als Fachkräfte der verschiedenen Handlungsfelder der sozialen Arbeit die Auswirkungen von gesellschaftlichen Veränderungen. Auch bei den Adressat*innen der Sozialen Arbeit verschärfen sich zunehmend individuelle Problemlagen und psychische Belastungen in vielerlei Hinsicht.

Zur Gestaltung unseres Programmes nehmen wir aktuelle Impulse in der pädagogischen Arbeit auf und identifizieren Bedarfe. Wir bieten mit unserem Programm zahlreiche Möglichkeiten zur Fortbildung, neben Methoden- und Handlungswissen umfasst unser Angebot Seminare, die Fachkräfte bei der Arbeit in einer immer komplexer werdenden Vielfaltsgesellschaft unterstützen. Gleichzeitig möchten wir Angebote machen, welche die eigenen Ressourcen der Fachkräfte stärken, um Themen und Anforderungen im Arbeitsalltag weiterhin gut begegnen zu können. Es ist unser Ziel, sie mit unserem Angebot zu unterstützen, damit sie in ihrer Arbeit Gelassenheit und Zuversicht vermitteln und ausstrahlen können und mit Energie und Wohlbefinden ihre Arbeit gestalten können.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Stöbern in unserem kleinen feinen Programm und freuen uns über ihr Interesse an unseren Angeboten.

Impressum

Herausgeberin:
Das MädchenHaus Mainz gGmbH

Redaktion:
Dr. Stefanie Kirchhart

Abbildungen:
Titel: © kasto / Adobe Stock

Gestaltung:
Visuelle Gestaltung Katrin Pfeil, Mainz

© 2026
Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch auszugsweise –
nur mit Genehmigung der Herausgeberin

Mitglied im IGfH – Mitglied im DPWV
Mitglied im BFE

Vorwort

Seminare vor Ort?!

Seminare gibt es viele, aber keines passt optimal zum eigenen Bedarf? Außerdem ist es organisatorisch und wirtschaftlich für sie klüger, Seminare als hausinterne Veranstaltung durchzuführen? Wenn Sie dieses Phänomen kennen, könnte ein Inhouse-Seminar die Lösung sein.

Es eignet sich beispielsweise besonders für Unternehmen, die sich einen speziellen Mix an verschiedenen Themen wünschen oder die ihre Mitarbeiter/innen im eigenen Betrieb schulen wollen. Inhouse-Seminare sind auch eine gute Lösung, wenn die Mitarbeiter in einem ganz bestimmten Zyklus für Weiterbildung zur Verfügung stehen.

Alle Seminare aus unserem offenen Angebot können Sie auch als Inhouse-Veranstaltungen buchen – mit genau den Anpassungen und Erweiterungen, die den Erfordernissen in Ihrem Haus entsprechen. Darüber hinaus bieten wir weitere Themen durch verschiedene qualifizierte Referentinnen und Referenten an. Fragen sie uns zu ihrem Themenwunsch an, gemeinsam mit Ihnen werden in einer genauen Situations- und Bedarfsanalyse die gewünschten Inhalte und Ziele festgelegt. Als Inhouse-Veranstaltungen bieten wir zum Beispiel arbeitsfeldbezogene Fortbildungen (z. B. Sozialkompetenz) und arbeitsfeldübergreifende Fortbildungen (z. B. Teamentwicklung) an.

Vorwort

Die Vorteile:

- Anpassung der Inhalte an die Bedarfe der Organisation, in welcher das Seminar umgesetzt wird
- Erweiterung des Handlungsspielraums von Erwachsenenbildnern/innen in der Arbeit durch die Weitergabe von theoretischem Wissen und praktischen Tools
- Einbettung in gängige Theorien der Erwachsenenbildung und Verknüpfung mit der Praxis

Die individuelle Lösung:

- individueller Termin
- in Ihren eigenen Räumen
- auf Wunsch individuelle, auf Ihre Bedürfnisse angepasste Inhalte

Wenn Sie mehr über Inhouse-Seminare erfahren möchten, nehmen Sie den direkten Kontakt zu uns auf:

MädchenHaus Mainz – Fortbildung

geschaeftsfuehrung@maedchenhaus-mainz.de oder

fortbildung@maedchenhaus-mainz.de

Vorwort

Team- und Fallsupervision

Für Kolleg*innen, die Unterstützung und Entlastung suchen, haben wir spezielle Fachberatungs- und Supervisionsangebote eingerichtet. Inhaltlich wird hierbei jeweils genau auf die Anliegen und Bedürfnisse der/des Ratsuchenden eingegangen. Die Supervision wird durch Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen durchgeführt.

Ziel der Supervision ist ein besseres Verständnis sowie die Erweiterung der eigenen Sicht- und Verhaltensmöglichkeiten, sodass neue Ideen und Lösungswege entstehen können. Themen können neben konkreten Fragestellungen in Bezug auf einzelne Personen im Sinne von Fallsupervision Fragestellungen zur Arbeitsgestaltung des Teams sein.

Wenn Sie mehr über unsere Supervisionsangebote erfahren möchten, schreiben Sie bitte an geschaeftsfuehrung@maedchenhaus-mainz.de. 

S1 Depressionen bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen – Erscheinungsbild, Hintergründe und praxisbezogene Handlungsmöglichkeiten

Depressive Störungen im Kindesalter sind mit einer Häufigkeit von 1,1 % selten (Vasileva et al. 2021), während die Raten bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit 4–5 % (Maughan et al. 2013) zu den häufigsten psychischen Störungen zählen. Insbesondere bei Kindern und auch bei Jugendlichen können sichtbare Symptome nicht nur mit Traurigkeit, Freudlosigkeit und Rückzug vorhanden sein, sondern auch aggressives und/oder selbstverletzendes Verhalten beinhalten. Depressive Störungen gehen mit erheblichen Funktionseinschränkungen und Leidensdruck einher, beeinflussen die Schul-, Ausbildungs- und/oder Arbeitsfähigkeit negativ und können mit weiteren psychischen Störungen assoziiert sein (Hoffmann et al., 2012).

Im Rahmen des Workshops werden mit Fallbeispielen und Videos Merkmale und Erscheinungsbilder depressiver Störungen erarbeitet und mit Diagnosesystemen wie ICD-10/11 abgeglichen. Daneben werden Entstehungsbedingungen und Hintergründe interaktiv erarbeitet.

Ein wesentlicher Anteil des Workshops ist die praxisnahe Entwicklung und Vertiefung von Handlungsmöglichkeiten: um eine maximale Anschlussfähigkeit an den Alltag zu gewährleisten, knüpft der Workshop direkt an Arbeitserfahrungen und Fallbeispiele der Teilnehmenden an. Hierbei werden theoriebasierte Strategien sowohl für den Motivationsbereich als auch Veränderungsmöglichkeiten vermittelt und in Rollenspielen und Übungen vertieft. 

Referent*in:

Hammerle, Florian

Dipl.-Psych., Psychologischer Psychotherapeut, Zusatzqualifikation/Fachkunde Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie

Termin:

26.03.2026, 10–17 Uhr

Ort:

Räume des Mädchenhauses Mainz,
Am Kronberger Hof 6, Mainz

Kosten:

150 €

S2

Schutzkonzepte in pädagogischen Einrichtungen verankern und anwenden

In der Fortbildung werden Schutzkonzepte in den Kontext einer kinderrechtebasierten Arbeit gestellt. Rechtliche Grundlagen werden erörtert und viele methodische Umsetzungsbeispiele und Methoden werden auf ihre Machbarkeit hin gemeinsam auf den Prüfstand gestellt. Die Erfahrungen aus 15 Jahren Diskurs und Forschung über Bedeutung, Umsetzung und Verbindlichkeit von Schutzkonzepten werden mit aufgenommen. 

Referent*in:

Prof. Dr. Wolff, Mechthild
Hochschuldozentin

Termin:

28.04.2026, 10–17 Uhr

Ort:

Räume des Mädchenhauses Mainz,
Am Kronberger Hof 6, Mainz

Kosten:

150 €

S3

„Die Trauer der Kinder- und Jugendlichen – Kinder trauern anders, Jugendliche auch!“

Kinder trauern anders?! Aber wie?

Worin unterscheidet sich die Trauer der Kinder von der, der Erwachsenen?

Wie kann man trauernde Kinder und ihre Familien unterstützen?

Was kann professionelle Hilfe leisten und welche Konsequenzen kann nicht durchlebte Trauer für den weiteren Lebensweg der Kinder haben? 

Referent*in:

Ohlig, Tatjana

Diplom-Psychologin, Psychotherapeutin

Termin:

22.05.2026, 10–17 Uhr

Ort:

Räume des Mädchenhauses Mainz,
Am Kronberger Hof 6, Mainz

Kosten:

150 €

S4

Denk-Räume öffnen – Innere Landkarten verstehen und Beziehung neu gestalten

Ein spannender Praxistag für eine gelingende Beziehungsarbeit

Jeder Mensch trägt seine eigene „innere Landkarte“ mit sich – eine ganz persönliche Sicht auf die Welt, geprägt von Erfahrungen, Überzeugungen und Werten. Diese individuelle Wahrnehmung wirkt oft still im Hintergrund und ist dennoch entscheidend für unser Denken, Fühlen und Handeln.

In dieser Fortbildung erkunden wir unsere inneren Landkarten und wie wir eine vertrauensvolle Beziehung durch das achtsame „betreten“ einer anderen Landkarte aufbauen können.

Wir lernen,

- wie unterschiedlich Menschen wahrnehmen – und warum das so ist.
- welche „Filter“ unsere Wirklichkeit formen und wie wir das beim Gegenüber erkennen und hinterfragen können.
- wie Sie bewusster auf Gesprächspartner*innen eingehen können und mit kleinen Veränderungen große Wirkung in Beziehungen erzielen.

Ob im Elterngespräch, in der Konfliktbegleitung oder im Team: Verständnis schafft Verbindung – und aus Verbindung entsteht Entwicklung. Ein Fortbildungstag voller Impulse, praktischer Übungen und Raum zum Reflektieren. 

Referent*in:

Astein, Doris

Diplom Pädagogin, Trainerin für Stressmanagement und Entspannungstechniken, Kommunikationstrainerin und NLP Master, Coach (DVNLP/INLPTA)

Termin:

19.06.2026, 9–16 Uhr

Ort:

Räume des Mädchenhauses Mainz,
Am Kronberger Hof 6, Mainz

Kosten:

150 €

S5

Ja nicken und Nein meinen – Wie Sie Ihrem Gegenüber Einwände am Gesicht ablesen

Wenn das Gegenüber nickt und trotzdem nicht einverstanden ist, dann ist es Zeit für Mikroexpressionen. Das sind kurze Muskelbewegungen im Gesicht, oft nicht länger als ein Wimpernschlag. Sie verraten, was er oder sie gerade wirklich fühlt. Wer das erkennt, kann im Gespräch nachjustieren. Er/sie kann nachfragen, wo es hakt, wo es weiterer Erklärungen bedarf und wo es Bedenken gibt. Das Gegenüber fühlt sich verstanden und angenommen und ist eher bereit, mit den Vorschlägen und Anregungen „mitzugehen“.

Im Seminar üben wir gemeinsam an Videos und miteinander in Partnerübungen wie sich nonverbale Einwandssignale erkennen und wertschätzend aufgreifen lassen und wir erfahren was dabei im Gehirn passiert. Am Ende des Tages können alle Teilnehmenden ein stummes „Nein“ in der Mimik treffsicher entschlüsseln, und damit noch empathischer auf ihr Gegenüber eingehen. Und das ermöglicht, Ziele in der Beratung, in der Wohngruppe aber auch im Privatleben schneller und für beide Seiten zufriedenstellend zu erreichen. 

Referent*in:

Shinde, Sonia

Trainerin für Mimik und Körpersprache

Termin:

03.09.2026, 10–17 Uhr

Ort:

Räume des Mädchenhauses Mainz,
Am Kronberger Hof 6, Mainz

Kosten:

150 €

S6

Schematherapie mit Kindern und Jugendlichen. Einführung und praktische Anwendung

Schematherapie ist ein schulenübergreifender und emotionsfokussierter psychotherapeutischer Ansatz, der hilft zu verstehen, warum Menschen so fühlen und handeln, wie sie es tun.

Wir vermitteln im Seminar wie die zentralen Konzepte der Schematherapie auf Kinder und Jugendliche übertragen werden können.

Neben den theoretischen Grundlagen des Ansatzes stehen praktische Übungen sowie das Besprechen von Fallbeispielen im Mittelpunkt des Seminars.

„Das Modell gibt den Kindern und Jugendlichen eine ‚Bedienungsanleitung‘ für sich und anderen an die Hand“, so E. Roediger (2012). Wie ist das zu verstehen? Wie kann ich als Therapeut:in oder Pädagog:in schematherapeutisch arbeiten - und wie lässt sich der Ansatz kindgerecht vermitteln?

Das Seminar soll letztlich helfen, „schematypische“ Verhaltensmuster besser zu verstehen, um Kinder und Jugendliche gezielt und mitfühlend in ihren Entwicklungs- und Veränderungsprozessen zu begleiten. 

Referent*in:

Dr. Hengen, Kristina
Psychologin
und Nehls, Kristina
*Kinder- und Jugendlichenpsycho-
therapeutin*

Termin:

11.09.2026, 10–17 Uhr

Ort:

Räume des Mädchenhauses Mainz,
Am Kronberger Hof 6, Mainz

Kosten:

150 €

S7

Wenn das Essen aus dem Gleichgewicht ist, schwankt das Leben

Esstörungen bei Jugendlichen, vor allem bei Mädchen, haben in den letzten 10 Jahren erheblich zugenommen und bleiben seit der Corona Pandemie auf einem sehr hohen Niveau. Viele Betroffene versuchen ihre Gefühle über Essen oder Nichtessen zu regulieren. Dies führt oft auch zu körperlichen Symptomen.

In der Fortbildung beschäftigen wir uns mit den Ursachen und Auswirkungen der unterschiedlichen Essstörungen, dem guten Grund, der hinter einer jeden Essstörung steht und durch Glaubenssätze gefüttert wird.

Sie haben die Möglichkeiten, ihre Fallbeispiele einzubringen und erhalten Tipps und Methoden für Beratung und Umgang mit Betroffenen. 

Referent*in:

Susanne Gronki

*Diplom-Sozialpädagogin, Therapeutin
und systemische Supervisorin*

Termin:

01.10.2026, 10–17 Uhr

Ort:

Online

Kosten:

150 €

S8

Das Drama mit dem Trauma – Einführung in die Grundlagen von Traumatisierung und Traumafolgestörungen

Kinder und Jugendliche, ebenso wie ihre Erziehungspersonen bringen ihre traumatischen lebensgeschichtlichen Erfahrungen mit und stellen Fachkräfte und Institutionen damit vor besondere Herausforderungen. Zur Bewältigung ihrer bisherigen Erfahrungen benötigen sie konstante Beziehungserfahrungen und emotionale Stabilisierung.

Was passiert eigentlich bei Traumatisierung im Gehirn? Wie bewältigen Menschen traumatische Erfahrungen? Welche Arten von Traumata gibt es? Entwickelt jeder Mensch mit traumatischen Erfahrungen psychische Probleme? Wie kann ich mit Traumafolgestörung umgehen und wann benötigt jemand eigentlich eine Therapie?

Für das Verständnis von Traumatisierungen und der Verarbeitung dieser Erfahrungen beschäftigen wir uns mit den Ergebnissen aus Forschung und Praxis 

Referent*in:

Dr. Kirchhart, Stefanie

*Dipl. Päd., Kinder- und Jugendlichen-
psychotherapeutin*

Termin:

30.10.2026, 9–16 Uhr

Ort:

Online

Kosten:

150 €

S9

Umgang mit Stress und Belastungen

Dieses Seminar soll Sie dabei unterstützen, Ihre Widerstandskraft gegen Stress zu erhöhen und mit ihren alltäglichen Belastungen gelassener umzugehen. Themenschwerpunkte werden sein:

- die eigene Wahrnehmung für Stressauslöser und Stresssymptome zu schärfen
- stressverschärfende Denkmuster zu erkennen und förderliche Einstellungen zu entwickeln.
- in kurzer Zeit effektiv entspannen und regenerieren zu können.

das individuelle Repertoire an Ressourcen im Umgang mit Stressbelastungen zu erkennen, zu erweitern und zu nutzen. 

Referent*innen:

Graß, Simone

Diplom-Pädagogin, Systemische Therapeutin, Trainerin Stressmanagement

Termin:

18.11.2026, 10–16 Uhr

Ort:

Räume des Mädchenhauses Mainz,
Am Kronberger Hof 6, Mainz

Kosten:

150 €

S 10

„Wer arbeitet?“ – Schwierige Gesprächssituationen zwischen Empathie und Veränderungsmotivation

In der Arbeit mit Klient:innen können viele herausfordernde Gesprächssituationen entstehen. Wie auf einer Wippe mit zwei Personen kann es zu Ungleichgewichten kommen, die die Zusammenarbeit beeinträchtigen. Die Verhaltensweisen sind dabei vielfältig: Klient:innen werden „geschickt“, weisen wenig Motivation auf, Gesprächsangebote anzunehmen und reagieren ausweichend oder weitschweifig. Das kann auch die eigene Balance verändern und dazu verleiten, zu viel zu arbeiten während Klient:innen sich passiv verhalten.

Der Workshop setzt direkt an schwierigen Gesprächssituationen aus dem Alltag der Teilnehmenden an und zielt neben der Vermittlung von Gesprächsführungsstrategien auf die konkrete Übung alternativer Handlungsmöglichkeiten ab.

Der Workshop ist maximal interaktiv gestaltet und beinhaltet kurze Frontalunterrichtselemente mit Videosequenzen, Kleingruppenarbeiten sowie Rollenspiele. Mit Integration von Elementen der Dialektisch-Behavioralen Therapie (DBT) steht zu Beginn die Auseinandersetzung und Entwicklung einer eigenen Haltung im Spannungsfeld zwischen Empathie/Wertschätzung und dem Aufbau von Veränderungsmotivation/Commitment im Vordergrund. Ausgehend von Fallbeispielen der Teilnehmenden werden Zielhierarchien für Gespräche erarbeitet, mit konkreten Gesprächsführungstechniken aus der DBT „unterfüttert“ und in Übungen mit dem Referenten sowie eigenen Rollenspielen der Teilnehmenden praktisch erfahrbar. 

Referent*in:

Hammerle, Florian

Dipl.-Psych., Psychologischer Psychotherapeut, Zusatzqualifikation/Fachkunde Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie

Termin:

07.12.2026, 10–17 Uhr

Ort:

Räume des Mädchenhauses Mainz,
Am Kronberger Hof 6, Mainz

Kosten:

150 €

Unsere Referent*innen

- **Astein, Doris:** Diplom Pädagogin, Trainerin für Stressmanagement und Entspannungstechniken, Kommunikationstrainerin und NLP Master, Coach (DVNLP/INLPTA)
- **Graß, Simone:** Diplom-Pädagogin, Systemische Therapeutin, Trainerin Stressmanagement
- **Hammerle, Florian:** Dipl.-Psych., Psychologischer Psychotherapeut, Zusatzqualifikation/Fachkunde Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie
- **Dr. Hengen, Kristina:** Psychologin
- **Dr. Kirchhart, Stefanie:** Dipl. Päd., Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin
- **Nehls, Kristina:** Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin
- **Ohlig, Tatjana:** Diplom-Psychologin, Psychotherapeutin
- **Prof. Dr. Wolff, Mechthild:** Hochschuldozentin
- **Shinde, Sonia:** Trainerin für Mimik und Körpersprache
- **Susanne Gronki:** Diplom-Sozialpädagogin, Therapeutin und systemische Supervisorin

Geschäftsbedingungen für Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen

1. Anmeldung

Schriftlich auf unserem Vordruck. Damit erkennen Sie unsere Geschäftsbedingungen an.

2. Zustandekommen des Vertrags

Mit der Anmeldung bieten Sie uns den Abschluss eines Vertrags verbindlich an. Für uns wird der Vertrag erst dann verbindlich, wenn die Mindestteilnehmerzahl erreicht ist und Sie von uns eine schriftliche Bestätigung erhalten.

Mündliche Nebenabreden sind unwirksam, solange sie nicht vom MädchenHaus Mainz gGmbH schriftlich bestätigt worden sind. Sie erhalten ca. 14 Tage vor Seminarbeginn eine Einladung. Die Teilnahme an unseren Veranstaltungen verpflichtet zur Eintragung in die Teilnehmer/innenliste.

3. Bezahlung

Die vereinbarte Teilnahmegebühr wird mit dem Zustandekommen des Vertrags zur Zahlung fällig. Die Seminargebühr ist innerhalb von 7 Tagen nach Erhalt der Anmeldebestätigung zu zahlen. Bitte teilen Sie dies auch Ihrer

Dienststelle mit, falls die Bezahlung von dort erfolgt. Fahrtkosten zu den Seminaren werden nicht erstattet.

4. Rücktritt vom Vertrag

Wir können vom Vertrag zurücktreten, wenn

- die Mindestteilnehmer/innenzahl nicht erreicht wird.
- in der Einzelausschreibung nichts anderes angegeben ist, gilt die Mindestzahl von 8 erwachsenen Teilnehmer/innen
- der/die verpflichtete Kursleiter/in aus Gründen, die nicht von MädchenHaus Mainz gGmbH zu vertreten sind, wie z. B. Krankheit, höhere Gewalt, Unfall oder sonstige Umstände, ausfällt.
- die von uns für die jeweilige Veranstaltung belegten Häuser oder Räumlichkeiten aus Gründen, die nicht von der Veranstalterin Das MädchenHaus Mainz gGmbH zu vertreten sind, wie höhere Gewalt, Schließung des Hauses oder sonstige Umstände, nicht mehr zur Verfügung stehen.

Geschäftsbedingungen für Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen

Der/die Teilnehmer/in kann vom Vertrag durch schriftliche Erklärung zurücktreten. Bei einem Rücktritt später als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn wird eine Gebühr in Höhe von 50 % des Teilnehmerbetrages fällig bzw. einbehalten. Bei einer Absage später als 3 Tage vor Seminarbeginn oder bei Nichterscheinen wird der Gesamtbetrag fällig.

5. Bescheinigungen

Teilnahmebescheinigungen werden nach Ablauf des Seminar ausgestellt.

6. Leistungsumfang, Schriftform

Der Umfang unserer Leistungen ergibt sich aus der jeweiligen Kurzbeschreibung. Änderungen jedweder Art bedürfen der Schriftform. Mündliche Nebenabreden gelten als nicht getroffen. Der/die Kursleiter/in ist zur Änderung der Vertragsbedingungen und zur Abgabe von Zusagen nicht berechtigt.

7. Unwirksamkeit

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser Geschäftsbedingung hat nicht die Unwirksamkeit der gesamten Geschäftsbedingungen zur Folge.

8. Datenschutz

Die Bestimmungen des Datenschutzes werden beachtet. 

Wegbeschreibung zum Veranstaltungsort

Das MädchenHaus Mainz

Am Kronberger Hof 6, 55116 Mainz

3. OG, Aufzug vorhanden

[Link zu Google Maps](#)

Mit dem ÖPNV

Das MädchenHaus Mainz befindet sich zentral in der City in einer Parallelstraße zur Römerpassage. Es ist von den Bushaltestellen Münsterplatz, Neubrunnenplatz oder Schillerplatz nur wenige Gehminuten entfernt.

Mit dem Auto

Parkmöglichkeiten gibt es im Parkhaus Am Kronberger Hof, in der Tiefgarage des Staatstheaters oder im Parkhaus Schillerplatz. Bitte beachten Sie das Parkleitsystem.

Verpflegung

In der Umgebung gibt es eine große Auswahl an Imbissständen und Schnellrestaurants.



Anmeldung

Schicken sie uns eine E-Mail:

E-Mail: fortbildung@maedchenhaus-mainz.de

Oder senden Sie uns ein Fax:

Das MädchenHaus Mainz gGmbH

Am Kronberger Hof 6, 55116 Mainz

fax 0 61 31 4 87 50 66, fon 0 61 31 4 87 76 19 (9–13 Uhr)

www.maedchenhaus-mainz.de

Unsere Bankverbindung lautet:

Rhein Hessen Sparkasse

IBAN: DE83 5535 0010 0200 1093 46

BIC: MALADE51WOR

Weitere Informationen

www.weiterbildungsportal.rlp.de

Hinweis: Sie können das Formular auch am Bildschirm ausfüllen.

Seminar-Nummer:

Name, Vorname:

Träger:

Einrichtung:

Name und Adresse für die Rechnung:

Telefon dienstlich:

E-Mail:

Arbeitsgebiet:

Die [Geschäftsbedingungen](#) des Mädchen Hauses Mainz gGmbH habe ich zur Kenntnis genommen und erkläre mich damit einverstanden.

Datum Unterschrift der Teilnehmerin / des Teilnehmers